

## Pressebericht zur Gemeinderatssitzung vom 12.01.2018

### TOP 1: Offizielle Amtseinsetzung von Herrn Bürgermeister Morgenstern



Herr Morgenstern eröffnet die ordnungsgemäß einberufene Sitzung und gibt die Entschuldigungen bekannt.

Daran anschließend gibt er die Sitzungsleitung an seinen ersten Stellvertreter, Herrn Ulrich Leibfritz, ab. Herr Leibfritz lässt die Bürgermeisterwahl nochmals Revue passieren und stellt fest, dass die Amtseinsetzung eines Bürgermeisters der letzte Akt der Bürgermeisterwahl darstellt. Die Amtseinsetzung findet aufgrund der Widerwahl des bisherigen Stelleninhabers im gewohnt kleinen Kreis statt.

Gemäß § 42 Abs. 6 Gemeindeordnung vereidigt und verpflichtet ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied den Bürgermeister in öffentlicher Sitzung im Namen des Gemeinderates. Daraufhin ergreift GR Heinz Hammermeister das Wort und schlägt für diese Aufgabe GR Ulrich Leibfritz vor. Das Gremium wünscht keine geheime Wahl. Es wird offen darüber abgestimmt. Herr Leibfritz wird einstimmig vom Gemeinderat gewählt, um die Vereidigung und Verpflichtung von Herrn Morgenstern vorzunehmen. Er bittet Herrn Morgenstern nachfolgende Eides- und Verpflichtungsformel nachzusprechen:

Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und das so wahr mir Gott helfe.

(Vereidigungsformel)

Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Sonnenbühl gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

(Verpflichtungsformel)

Nachdem Herr Morgenstern die Vereidigungs- und Verpflichtungsformel nachgesprochen hat, erklärt Herr Leibfritz, dass Herr Morgenstern in seinem Amt verpflichtet sei.

Herr Morgenstern dankt allen und schließt mit den Worten, dass er in seinem Engagement für die kommenden acht Jahre nicht nachlassen werde.

### **TOP 2: Jahresrückblick des Bürgermeisters**

In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr streifte Morgenstern die Sonnenbühler Ereignisse. Unter anderen waren das die Ausbildungsmesse in der Genkinger Brühlhalle als Kontaktpunkt für Schulabsolventen und Ausbildungsbetriebe, der frostige Wintereinbruch Ende April und der Graffiti Workshop im Jugendhaus, das 25-jährige Bestehen des Burgstadions und die 125-Jahr-Jubiläen der Schwäbischen Albvereinsgruppen Willmandingen und Erpfingen. Auch das internationale Fechtcamp in der Sporthalle und das Fest der seit 30 Jahren bestehenden Städtefreundschaft zwischen Sonnenbühl und dem bretonischen Corseul sowie die Bundestags- und Bürgermeisterwahl. Zudem würdigte er das mit großer Spendenbereitschaft finanzierte Rettungsfahrzeug des DRK sowie die Einweihung des neuen Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehrabteilung Genkingen.